Blickpunkt Grub

Mitteilungen aus der Gemeinde Grub AR

Nr. 634 | 28. September 2018

Editorial

Marcel Tibisch
Leiter Bauamt

Die Wasserversorgung Grub AR hat die Bewährungsprobe durch den trockenen Sommer 2018 hindurch bestens überstanden.

Ab den Quellfassungen in der Höchi und auf dem Kaien flossen anfangs des Jahres noch täglich 252 m³ Rohwasser in die beiden Reservoire Höchi und Oberstall ein. Unsere Aufzeichnungen haben einen kontinuierlichen Rückgang aufgezeigt, sodass der Einlauf dieser beiden Fassungen Ende Juli auf ganze 15 m³ täglich gesunken ist. Unsere Wasserversorgung ist mit einer Trübungsüberwachung ausgerüstet. So wurde nach den heftigen Regengüssen vom 1. August 2018 ein absoluter Tiefstand von gerade noch 6 m³ täglich verzeichnet, weil das Wasser übermässig mit Schmutzanteilen, Sand, etc. dahergeschossen kam und somit in den Verwurf abgeleitet werden musste. Die anhaltende Trockenheit hat dann auch private Förderungen massiv reduziert; so haben u. a. etliche Bauern über ein komplettes Versiegen der Quellen in ihren Brunnen berichtet, was seit über 50 Jahren nicht mehr vorgekommen sei.

Massgeblich am guten Ergebnis zur Bewältigung der Wasserknappheit beteiligt waren unsere beiden leistungsstarken Pumpwerke in der Halten und der Säge. Das Pumpwerk Säge liefert das Quellwasser aus dem Gebiet Weiherwies und erwies sich trotz langer Trockenperiode als durchaus stabil – im Mai war die Säge in der Lage, ganze 7000 m³ Trinkwasser monatlich ins Versorgungsnetz einzuspeisen – ganze 2000 m³ mehr als noch im Februar. Auch das Grundwasserpumpwerk Halten konnte seine Schöpfung im Juni problemlos auf über 3000 m³ monatlich verdoppeln.

In dieser «schwierigen Zeit» hatte natürlich auch die Nachbarversorgung Rehetobel grossen Durst und konnte von uns mittels Erhöhung der Seewasserförderung von bis zu 100 Prozent mitversorgt werden. Just am 25. August 2018 ist diese Förderung wieder auf 20 m³ täglich gesunken, womit sichergestellt ist, dass sich in den langen Transportleitungen kein abgestandenes Wasser ansammeln kann. Es bleibt den Dank an die Generation vor uns auszusprechen, welche uns mit Weitsicht und grossem Verstand eine leistungsstarke Wasserversorgung auch in Extremsituationen weitergegeben hat. Zu keinem Zeitpunkt wäre es im Vergleich zu anderen schweizer Gemeinden heuer notwendig gewesen, ein sparsameres Verbrauchen des Gruber Trinkwassers zu publizieren.

Gerne möchten wir dieses auch an unsere Nachkommen vererben und sind demnach stetig mit dem Ausbau und Unterhalt unseres Werkes beschäftigt.

GEMEINDERAT

Hängebrücke kann gebaut werden

Eigentlich hätte noch in diesem Sommer eine Hängebrücke über das Mattenbachtobel geschlagen werden sollen.

Für den Bau der Brücke zwischen Grub SG und Grub AR wäre alles bereit und die Bauarbeiten sollten bereits in vollem Gange sein. Weil aber eine bei der Bauvergabe unterlegene Firma den Entscheid vors Verwaltungsgericht gebracht hat, wurde das Projekt verzögert. Die leer ausgegangene Firma begründete ihre Beschwerde damit, dass sie bessere Qualität garantieren könne und deshalb den Zuschlag verdiene.

Das Verwaltungsgericht des Kantons St.Gallen hat nun einen ersten

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Grub AR
Erscheinungsweise: 1x monatlich, in der Regel in der letzten Woche im Monat.
53. Jahrgang, Nr. 634

IMPRESSUM

Redaktion:
Katharina Zwicker, Gemeindepräsidentin
Willi Solenthaler, Gemeindeschreiber
Manuela Wyser, Verwaltungsangestellte

Inserate und Texte: Herr Arie Thür
arie.thuer@grub.ch
1spaltiger Millimeter-Grundpreis Fr. 0.60
Grundpreis für Kleininserate Fr. 20.–

Der Blickpunkt Grub veröffentlicht insbesondere Mitteilungen der Gemeindekanzlei Grub AR.

Die Plattform steht aber auch den Vereinen sowie Privatpersonen offen.
Produktion: Gemeindekanzlei Grub AR
blickpunkt@grub.ch

Teilentscheid betreffend der Hängebrücke gefällt. Der Gerichtspräsident hat der Beschwerde keine aufschiebende Wirkung erteilt. Dies bedeutet, dass der Werkvertrag mit der Lieferfirma Seiler AG abgeschlossen werden kann. Damit ist es möglich, den Terminplan neu aufzusetzen, die entsprechenden Bestellungen, wie beispielsweise Tragseile, vorzunehmen und generell mit den Vorbereitungs- und Bauarbeiten zügig vorwärts zu gehen. Der Werkvertrag wird demnächst unterzeichnet.

Damit ist der Prozess aber noch nicht abgeschlossen, die Klage des unterlegenen Unternehmers über das Submissionsverfahren geht weiter. Wenigstens stört es aber den Projektfortschritt nun nicht mehr. Ob die Umsetzung noch dieses Jahr möglich ist, kann aktuell noch nicht abgeschätzt werden – es bleibt aber das erklärte Ziel der beiden Gemeinden Grub AR und Eggersriet.

Angebot für eine Impulsberatung zum Heizungsersatz

Wenn die alte Heizung ersetzt werden muss, stehen die Hausbesitzer vor Entscheidungen, die sich auf die nächsten 20 Jahre auswirken. Wie stabil ist der Preis für Öl und Gas? Wie lassen sich Schadstoffausstoss und Kosten beim Heizen reduzieren? Welche Alternativen bieten sich an?

Die Energiestadt-Region Appenzellerland über dem Bodensee setzt sich für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und die Stärkung der regionalen Wirtschaft ein. Wir wenden uns direkt an die Besitzer eines älteren Heizsystems, um sie beim möglicherweise anstehenden Heizungsersatz zu beraten. Denn mit der passenden, modernen Heizung können langfristig Kosten gespart und zudem die Umwelt entlastet werden.

Im Rahmen einer einmaligen Impulsberatung führt ein unabhängiger Energieberater eine Zustandsanalyse der Heizungsanlage und der Gebäudehülle bezüglich Energieeffizienz durch. Auf dieser Basis erarbeitet er für das Gebäude konkrete Vorschläge für ein energieeffizientes Heizsystem, das den baulichen Gegebenheiten und den persönlichen Bedürfnissen entspricht. Die Hausbesitzer erhalten neben der Empfehlung für eine neue Heizung Informationen zum Einsparpotenzial sowie Tipps zum weiteren Vorgehen. Zudem können diese Angaben für das Einholen von Offerten verwendet werden. Die Beratung wird vom Kanton Appenzell Ausserrhoden, sowie von den Gemeinden der Energiestadt-Region Appenzellerland über dem Bodensee mit Fr. 350.– unterstützt. Für die zweistündige Beratung im Wert von Fr. 400.– erhalten die Besitzer einer Liegenschaft in der Gemeinde Grub somit lediglich noch eine Rechnung von Fr. 50.–.

Vereinbaren Sie für die Beratung einen Termin mit dem Verein Energie AR/AI in Hundwil, Telefon 071 353 09 49
E-Mail: info@energie-ar-ai.ch.

Foto: Bernhard Lutz

Stellungnahme zu einer Vernehmlassung

An seiner Sitzung vom 4. September 2018 hat sich der Gemeinderat mit der Vernehmlassung «Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege, Teilrevision», befasst und eine Stellungnahme zuhanden der zuständigen Kantonsbehörde verabschiedet. Die Vernehmlassungsunterlagen sind einsehbar unter www.ar.ch/vernehmlassungen.

Ergänzungswahl in den Gemeinderat

Da bis zur vergangenen Gemeinderatssitzung vom 14. August 2018 noch keine Kandidatinnen oder Kandidaten bekannt waren, hat der Gemeinderat entschieden, den ersten Wahlgang für die Ergänzungswahl des 7. Mitglieds in den Gemeinderat auf den Abstimmungssonntag vom 25. November 2018 zu verlegen. Der Gemeinderat richtet einen Aufruf an die Gruber Bevölkerung, sich aktiv für die Wiederbesetzung des 7. Gemeinderatssitzes einzusetzen und ein allfälliges Interesse an einer Mitwirkung im Gemeinderat zu melden.

Bewilligtes Baugesuch

Bauherrschaft: Niklaus Eisenhut, Ebni 19, 9035 Grub AR
Bauvorhaben: Neubau Hofladen mit Vorplatz / Werbetafel / Sanierung Zufahrtsstrasse
Baugrundstück: Parz. Nr. 138, Assek. Nr. 19/20, Ebni

Grub zählt Ende August 1022 Bewohnerinnen und Bewohner

Zuzüge:
Näf Désirée, Dorf 304
Sauter Philip, Dorf 304

Geburt: *Roth Jana,* Weiherwies 412, geboren am 30. August 2018 in St.Gallen.

Kontaktstunde der Gemeindepräsidentin

Nächste Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker:
Montag, 1. Oktober 2018
von 16.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeindekanzlei.

Inserate-Annahmeschluss Freitag, 12. Oktober 2018

ABSTIMMUNGSERGEBNISSE

vom 23. September 2018

Eidgenössische Volksabstimmung	Ja	Nein
1. Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]») *Stimmbeteiligung: 38.83 %*	195	89
2. Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)» *Stimmbeteiligung: 39.1 %*	82	203
3. Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle» *Stimmbeteiligung: 38.96 %*	61	221

Kantonale Volksabstimmung	Ja	Nein
1. Volksinitiative für mehr Steuergerechtigkeit *Stimmbeteiligung: 38.41 %*	128	149
2. Gesetz über den Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden, Teilrevision *Stimmbeteiligung: 38.41 %*	128	146

Periodische Reinigung der Schmutzwasserkanäle

Gemäss Langzeitplan über die periodische Reinigung unseres Kanalnetzes spülen wir in diesem Jahr turnusgemäss die Schmutzwasserleitungen in Teilgebieten unserer Gemeinde.

Im Zeitraum vom 8. bis 11. Oktober reinigen wir in Zusammenarbeit mit der AVA Altenrhein *das Gebiet Hartmannsrüti-Hord-Dorf / Vorderlenden-Hord-Dorf / Halten-Unterlenden-Befang-Weiberwies bis hin zum Pumpwerk Grub SG.*

Fast gleichzeitig spült die Firma Mökah AG erneut den Bereich B im *Gebiet Riemen-Hinterriemen-Rüti bis zur Dückerleitung nach ARA Eggersriet* und erstellt im Anschluss davon TV-Kanalaufnahmen zur Zustandsbeurteilung der Kanalisationsrohre.

Da sich viele Kontrollschächte und Kanäle zum Teil auf privatem Grund befinden, bitten wir Sie heute schon um Ihr Verständnis, wenn wir diese Schächte kurzzeitig zum Spülen öffnen oder von diesen aus arbeiten. Wir werden Störungen auf ein Minimum beschränken und danken im Voraus für Ihr Wohlwollen gegenüber unseren Mitarbeitern. Sie sind herzlich eingeladen, den Fachkräften vor Ort Ihre Fragen und Anliegen rund um die Schmutzwasserentsorgung zu stellen. Leider sind unvorhergesehene Termin- und wetterbedingte Verschiebungen nicht gänzlich auszuschliessen. Besten Dank für Ihre wertvolle Mithilfe zu Gunsten unserer sauberen Umwelt.

Gemeindebauamt Grub AR

Foto: Bernhard Lutz

Grünzeugsammelstelle der Gemeinde Grub AR
bei der ehemaligen ARA

Geöffnet an Montagen
mit ungeradem Datum:
1./15. und 29. Oktober sowie
5. November 2018 von
17.00 bis 18.00 Uhr.

- *Letztmals:*
  Montag, 5. November 2018

Dabei ist wie bei der Kehrichtabfuhr eine ***Gebühr*** zu entrichten!
(Siehe Abfall-Info)
Unerlaubte Ablagerungen um und im Areal sind verboten und werden polizeilich geahndet!

Bauamt Grub AR

Häckseldienst der Umwelt- und Naturschutzkommission

Die nächste Häckseltour findet ab Mittwoch, 24. Oktober 2018 statt.

Bei schlechter Witterung wird sie auf die nächsten Schönwettertage verschoben.

Das Häckselgut ist geordnet an Orten mit guter Zufahrtsmöglichkeit bereit zu legen. Bindedrähte und Schnüre, sowie Dornen und Altholz (z. B. Zaunmaterial) müssen separat mit dem Kehricht entsorgt werden.

Plätze sind grosszügig von Fahrzeugen und dergleichen frei zu halten. Es wird keine Haftung von Schäden, die durch ausscherende Holzstücke usw. entstehen, übernommen.

Jede bereitgestellte Menge
ist bis *spätestens zwei Tage im Voraus anzumelden*
Tel. 071 891 49 70 Bauamt
oder 071 891 17 48 Gemeindekanzlei
oder 079 416 47 54, 078 774 92 95

Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Häckselgebühren

bis 5 Minuten Fr. 15.–
bis 10 Minuten Fr. 25.–
bis 15 Minuten Fr. 35.–
bis 20 Minuten Fr. 45.–
Jede weiteren 5 Minuten Fr. 10.–

Die Zeit wird wie folgt gemessen:
- ab Strasse- oder Platzeinfahrt zum Häckselhaufen
- die Häckselarbeit
- wenn nötig, die Aufräumzeit

(Platz oder Strasse vom Häckselstaub mit Besen und Schaufel reinigen)

Der Häckselaufwand wird in Rechnung gestellt.

eUmzugCH Wohnortwechsel elektronisch melden

Ihren Umzug können Sie neu auch in der Gemeinde Grub AR sowie im ganzen Kanton Appenzell Ausserrhoden unabhängig von den Schalteröffnungszeiten elektronisch melden.
Auf unserer Webseite finden Sie den Link auf die Internetplattform von eUmzugCH (www.eumzug.swiss). Da können Sie die Abmeldung in Ihrer heutigen und die Anmeldung in Ihrer zukünftigen Wohngemeinde oder eine Adressänderung innerhalb der Gemeinde, in einem Schritt erledigen.

Das Wichtigste im Überblick

- Bei einem Umzug innerhalb der Schweiz sind Sie gesetzlich zur Meldung des Wohnsitzwechsels innerhalb 14 Tage verpflichtet.
- Diese Meldung können Sie über www.eumzug.swiss elektronisch erledigen.
- Sie haben weiterhin die Möglichkeit, Ihren Wohnortswechsel am Schalter zu melden.
- Um eUmzugCH zu nutzen, müssen Sie volljährig und handlungsfähig sein.
- Meldungen rund um den **Wochenaufenthalt** können Sie **nicht** über diesen Dienst vornehmen.

eUmzug noch nicht in der ganzen Schweiz verfügbar
Die Plattform eUmzugCH ist im Aufbau, daher bieten noch nicht alle Kantone und Gemeinden die elektronische Meldung des Wohnortswechsels an. Der Service soll bis Ende 2019 in der ganzen Schweiz verfügbar sein.
Wenn nur Ihre Wegzugsgemeinde den eUmzug anbietet, können Sie die Abmeldung elektronisch über www.eumzug.swiss erledigen.
Die Anmeldung an Ihrem neuen Wohnort erfolgt jedoch wie bis anhin am Schalter.

Gesucht werden Einwohnerinnen oder Einwohner für den 7. Sitz im Gemeinderat

Für die Nachfolge als 7. Mitglied in den Gemeinderat suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die Freude an der Aufgabe eines öffentlichen Amtes verspüren und sich zugunsten der Einwohnerschaft und für das Gesamtwohl der Gemeinde Grub AR einsetzen möchten.

Wer diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen möchte melde sich bitte bei *Susanne Lutz*
Präsidentin FDP Grub AR
071 891 29 41
e-mail: susanne.lutz@paus.ch

Ihre Fragen werden von ihr gerne beantwortet.

GEMEINDE GRUB AR
Einfach schön!

Förderprogramm Energieeffiziente Grosshaushaltsgeräte 2018/2019

Mit dieser Förderaktion unterstützt die Gemeinde Grub AR im Rahmen der Energiestadt-Region über dem Bodensee den Ersatz von alten Grosshaushaltsgeräten durch neue, energieeffiziente Geräte auch finanziell. Pro Gerät werden vier Gruber Gutscheine im Gegenwert von je Fr. 50.– ausbezahlt. Diese können wie Bargeld in den aufgeführten Gruber Geschäften und Restaurants eingelöst werden. Das Förderprogramm ist auf maximal zehn Beiträge pro Jahr beschränkt. Gefördert werden Geräte, die mindestens die folgenden Energieeffizienzklassen aufweisen (siehe www.topten.ch):

Energieetikette	Wasch-maschine	Tumbler	Geschirr-spüler	Kühl-schrank	Gefrier-schrank
	A+++	A+++	A+++ (bezogen auf Elektroleistung)	A+++	A+++

Bedingungen:
Der Gutschein muss vor dem Kauf des Gerätes auf der Gemeindekanzlei beantragt werden. Förderbeiträge werden nur an Privatpersonen mit Wohnsitz in Grub AR und nur für Ersatzbeschaffungen eines gleichartigen Gerätes entrichtet. Das alte Gerät muss korrekt entsorgt werden. Pro Haushalt und Jahr werden maximal zwei verschiedene Geräte unterstützt.

Vorgehen:

1. Bestellen Sie vor dem Kauf eines Gerätes einen Gutschein der Förderaktion bei der Gemeindekanzlei.
2. Kaufen Sie ein Gerät welches den obigen Kriterien entspricht und lassen Sie sich die korrekte Entsorgung des alten Gerätes bestätigen.
3. Holen Sie innerhalb von zwei Monaten die Gutscheine auf der Gemeindekanzlei ab und bringen Sie den Kaufbeleg, auf dem die Energieeffizienzklasse ersichtlich ist, sowie den Beleg der korrekten Entsorgung mit.
4. Benutzen Sie die Gutscheine in den aufgeführten Gruber Geschäften. Eine Barauszahlung auf der Gemeinde ist nicht möglich.

Weitergehende Infos erteilt die Gemeindekanzlei Grub oder die UNSK Grub:
GR Tobias Brülisauer, Tel. 071 891 19 06

Energiestadt Region
Appenzellerland über dem Bodensee
umwelt.bewusst.leben.

Elektrizitätsversorgung Grub AR

Preisblatt **Gültig ab 01. Januar 2019**

Haushalt

Der Elektrizitätstarif „Haushalt" gilt für Kunden auf Niederspannungsebene mit einem jährlichen Verbrauch bis 50'000 kWh und bei welchen die eigenen Lasten entweder gesperrt/gesteuert oder nicht gesperrt/gesteuert werden.

Elektrizitätstarif (Netznutzung + Energielieferung + Abgaben) *ST-Haushalt-DT*

			Basis-Einheitstarif Hochtarif (HT)		Niedertarif (NT)	
Netznutzung	(Hoch/Niedertarif)	Rp./kWh	12.60		7.40	
Energielieferung	(Hoch/Niedertarif)	Rp./kWh	5.80		4.50	
Gesetzliche Abgabe						
KEV Kostendeckende Einspeisevergütung		Rp./kWh	2.20		2.20	
SGF Schutz der Gewässer und Fische		Rp./kWh	0.10		0.10	
SDL Systemdienstleistung Swissgrid		Rp./kWh	0.24		0.24	
Abgaben						
Abgaben und Leistungen an das Gemeinwesen		Rp./kWh	1.50		1.50	
Elektrizitätstarif	Hoch/Niedertarif	Rp./kWh	**22.44**	*(24.17)**	**15.94**	*(17.17)**
Systemgebühren	Grundpreis	Fr./Mt.	**15.00**	*(16.16)**	**15.00**	*(16.16)**

*(alle Preise exklusiv 7.7% Mehrwertsteuer, * inkl. MwSt.)*

Allgemeines: Das neue Stromversorgungsgesetz (StromVG) schreibt die Trennung der Netznutzungs- und Energiekosten vor. Auf den Rechnungen werden die Netznutzung, Energieverbrauch und Abgaben separat ausgewiesen.

Anwendung: Der Einfachtarif und der Doppeltarif werden bei einem Verbrauch bis 50'000 kWh pro Jahr angewendet.

Tarifzeiten: Für den Elektrizitätstarif sind folgende Tarifzeiten massgebend. Basis-Einheitstarif / Hochtarif (HT): Montag bis Freitag 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Niedertarif (NT): übrige Zeiten.

Gesetzliche Abgaben: Auf jede verbrauchte Kilowattstunde wird eine Bundesabgabe zur Finanzierung der kostendeckenden Einspeisevergütung für erneuerbare Energien (KEV) und zum Schutz der Gewässer und Fische (SGF) und für Systemdienstleistungen (Betrieb des nationalen Übertragungsnetzes gemäss Stromversorgungsgesetz (SDL) erhoben.

Ablesung und Rechnungsstellung: Die Zählerablesung mit Rechnungstellung für Kunden im Haushalttarif erfolgt jährlich per Ende Dezember. Es werden alle 3 Monate à Konto Rechnungen gestellt.

Steuerung und Sperrung: Für Waschmaschinen, Wäschetrockner, Heubelüftungen, Wärmepumpen etc. gilt die Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr als Höchstbelastungszeit mit werkseitiger Ausschaltung. Änderungen bleiben vorbehalten.

Der Kunde kann auf die Steuerung und Sperrung der eigenen Lasten verzichten. Bei einem Verzicht entfällt die Entschädigung der Niedertarifzeit und der Gesamtverbrauch wird zum Ansatz des Hochtarif bzw. Basis-Einheitstarif verrechnet.

Ein allfälliger Wechsel des Kunden per 01. Januar des folgenden Kalenderjahrs ist der Elektrizitätsversorgung Grub AR vorgängig bis zum 30. November schriftlich zu melden (Wechsel nur per Ende Jahr möglich).

Mehrwertsteuer: Die Preisangaben sind "exkl. MwSt". Es wird der zurzeit gültige Mehrwertsteuersatz von 7.7% verrechnet und kaufmännisch gerundet.

Prämierung der Wiesenmeisterschaft im Kanton Appenzell Ausserrhoden

Die Siegerehrung der Wiesenmeisterschaft 2018 im Kanton Appenzell Ausserrhoden war ein eindrücklicher Beweis dafür, dass Umwelt- und Bauernorganisationen an einem Strick ziehen können. Beispielsweise wenn es darum geht, die artenreichsten Wiesen zu küren. Das war in diesem topographisch vielseitigen Gebiet nicht einfach.

Der Ausserrhoder Regierungsrat Dölf Biasotto sagte in seiner Eröffnungsrede zur Preisverleihung: «Ich bin gespannt, wie man die Artenvielfalt bei klimatisch und topographisch so unterschiedlichen Voraussetzungen bewerten kann, wie es sie zwischen dem Appenzeller Vorderland, dem Mittelland und dem Hinterland gibt.» Dies war tatsächlich für die Jury eine Herausforderung. An dieser Stelle nur soviel: Das klimatisch günstige Vorderland hat nicht zwangsläufig die Sieger in den Kategorien Magerwiesen, Magerweiden und Streuwiesen hervorgebracht. Denn neben den natürlichen Voraussetzungen braucht es auch einen Bauer, der eine artenreiche Wiese schätzt und pflegt. Und zwar nicht nur wegen staatlichen Unterstützungen, sondern um ihrer selbst willen. Solche Landwirte gibt es in dem Halbkanton überraschend viele. Deshalb sagte Dölf Biasotto an die Adresse der gut hundert Anwesenden, im Heuboden im Bühler: «Sie sind alle Sieger. Sieger im Hinschauen, in der Achtsamkeit und in der Nachhaltigkeit.» Über 30 Landwirte haben am gemeinsamen Wettbewerb des WWF, Pro Natura, dem Bauernverband und dem Landwirtschaftsamt Appenzell Ausserrhoden teilgenommen. Dessen Chef Dölf Biasotto fuhr fort: «Mein Amt vereint die Anliegen der Landwirtschaft und der Natur. Die Erfahrung zeigt: Nur der Dialog bringt uns weiter. Deshalb danke ich den Initianten von WWF und Pro Natura. Die Wiesenmeisterschaft ist ein Beispiel für einen Brückenbau.» Ernst Graf, Präsident des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden stellte die Verbindung her zwischen «anständigem Preis» für die Arbeit der Bauern, dem Vertrauen der Konsumenten und deren Bereitschaft den geforderten Preis auch zu bezahlen. «Wenn wir vom Vertrauen der Konsumenten sprechen, sind wir schnell auch bei den Blumenwiesen. Sie unterstützen und verbessern das Image der Bauern als Produzenten von gesunden Lebensmitteln.» Wichtig sei im Übrigen, dass sich die Bauern trotz des Vorschriften-Dschungels selber an ihren blühenden Wiesen erfreuen.

Die bäuerliche Leistung sei umso höher zu bewerten, als Wiesen bei uns eigentlich eine von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft seien, wie Andres Scholl, Leiter der Kantonalen Fachstelle Natur und Landschaft in Erinnerung rief. Urwiesen gebe es in der Schweiz nur oberhalb der Baumgrenze. Unterhalb wüchse Wald, der beispielsweise im Appenzeller Raum vor 1200 Jahren oder in noch jüngerer Zeit gerodet und als Wiese nutzbar gemacht wurde. Die Blumenwiesen haben Menschen geschaffen. Andres Scholl: «Auch wenn wir unsere Flächen nicht mit Walliser Trockenwiesen vergleichen können, gibt es bei uns doch ein grosses Potential. Es hängt aber eindeutig vom Standort eines Betriebes ab.»

Magerwiesen

Den dritten Rang in der Kategorie Magerwiesen sicherte sich *Sepp Dähler* vom Kabierhof unterhalb von Stein. Die belobigte Fläche war Teil eines ehemaligen Kiesabbaugebietes, das natürlicherweise nährstoffarme Böden aufweist. Die Auszeichnung passt zum Betriebskonzept. Denn Dählers Fleischrinder, die mit Bierprodukten massiert werden, lieben das rohfaserreiche Heu.

Werner und Heidi Zellweger aus Urnäsch sicherten sich den zweiten Rang. Sie bewirtschaften oberhalb von Urnäsch, unweit der Strasse in Richtung Hemberg, ein sehr artenreiches Stück Land. Neben sehr feuchten Standorten gibt es trockene Flächen, tief- und flachgründigen Boden. Neben trockenliebenden Pflanzen gibt es auf Zellwegers Boden auch Wollgras, das auf moorigem Gebiet wächst. Zellwegers sind zudem die Sieger der Kategorie Streuwiesen.

Sieger der Kategorie Magerwiesen sind *Sepp und Lucia Oertli.* Die prämierte Fläche sticht nicht nur durch ihre Artenvielfalt heraus, sondern auch durch die strukturierte facettenreiche Wiese mit nassen und schattigen Standorten am Waldrand und trockenen Flächen. Lucia Oertli sagt: «Wir haben grosse Freude an unserer Wiese. Aber mit einem Sieg bei der Wiesenmeisterschaft haben wir nicht gerechnet. Das überrascht uns sehr.»

Streuwiesen

Bei der Kategorie Streuwiesen gab es keinen dritten Rang. Dafür aber zwei zweite Plätze. Sie gingen an *Alfred und Albert Frehner* aus Urnäsch, sowie an *Hansruedi und Marianne Heim* aus Gais. Beide Flächen sind strukturreich, wie Karin Küng vom Amt für Landwirtschaft in ihrer Laudatio festhielt. Im Falle der Frehners wird die prämierte Fläche von einem Bach durchschnitten und schlängelt sich einem Waldrand entlang, bis sie Teil einer Lichtung bildet. Auf der anderen Seite erfreut sich Heims vielseitige Blumenpopulation einer schönen Aussicht auf den Säntis. Sieger der Kategorie Streuwiesen ist die *Familie Zellweger,* die mit ihrer artenreichen Fläche auch den zweiten Platz bei den Magerwiesen gewonnen hat. Denn die Teilnehmer konnten drei Flächen anmelden. Zellwegers Streuwiese überragt durch viele Orchideen, fleischfressende Pflanzen allerlei Grasarten und viele andere Blumenarten. Heidi Zellweger meint: «Viele Fussgänger freuen sich über unsere Wiese. Der Sieg bringt zusätzliche Sympathien ein und bestätigt uns.»

Magerweiden

Emil Giger, der Vater des bekannten Schwingers Samuel Giger, sicherte sich mit seiner Wiese den dritten Platz. In seiner kurzen Laudatio hielt Matthias Tobler vom Bauernverband des Kantons Appenzell Ausserrhoden fest: «Hätte es eine Kategorie für die beste Wiese mit nördlich ausgerichtetem Standort gegeben, wäre Emil Giger

der Sieger gewesen.» Denn die Wiese sei sehr nass. Emil Giger lasse Rinder weiden nutze das Gras als Streu, aber belaste den Boden nicht mit schweren Maschinen. Im zweiten Rang steht *Stephan Jud*, dessen prämierte Fläche zwar auf Gaiser Boden liegt, aber sie fällt ins Rheintal ab und kommt so bereits in den Genuss eines trockeneren und milderen Klimas. Die Artenvielfalt ist eindrücklich. Der Vergleich zwischen dem zweitplatzierten Stefan Jud und dem erstplatzierten *Johann Bodenmann* zeigt die grossen Unterschiede. Die Siegerfläche gehört dem Wirt des Restaurants Unterer Gäbris und befindet sich auf über 1200 Meter über Meer. Johann Bodenmann ist stolz: «Ich habe meinem Vorgänger versprochen, die blumenreiche Wiese zu schützen. Zuerst war ich nicht so überzeugt. Heute aber schon. Mein Sohn wird die Artenvielfalt erhalten, wenn er den Hof übernimmt. Darauf haben wir uns geeinigt.»

Bauernverband Appenzell Ausserrhoden
Amt für Landwirtschaft Appenzell Ausserrhoden
Fachstelle Natur und Landschaft Appenzell Ausserrhoden
Pro Natura St.Gallen-Appenzell
WWF Appenzell

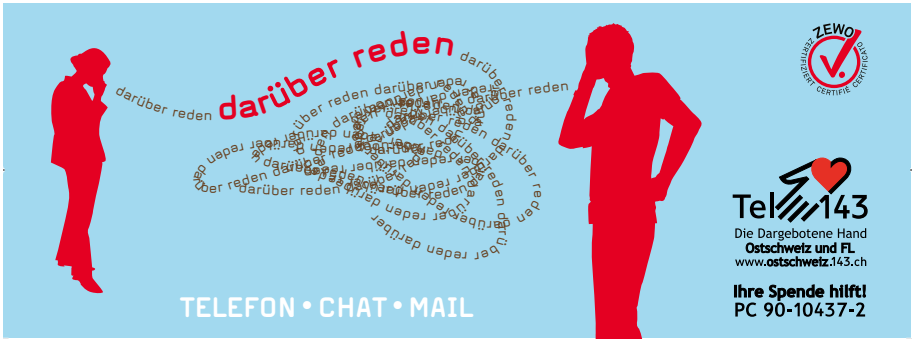
WIESEN MEISTERSCHAFT

Die Gewinner

Magerweiden
1. Rang: Johannes Bodenmann, Gais
2. Rang: Stephan Jud, Altstätten
3. Rang: Emil Giger, Gais

Streuwiesen
1. Rang: Werner und Heidi Zellweger, Urnäsch
2. Rang: Alfred und Albert Frehner, Urnäsch und Hansruedi und Marianne Heim, Gais

Magerwiesen
1. Rang: Sepp und Luzia Oertle, Urnäsch
2. Rang: Werner und Heidi Zellweger, Urnäsch
3. Rang: Sepp Dähler, Stein



Mütter/Väterberatung

pro juventute Appenzeller Vorderland

Die Beratungen finden nur noch in Form von Hausbesuchen statt.

Telefonische Anmeldung unter der Nummer 071 740 02 85

Die Beratungsstelle in Heiden (Altersheim Quisisana) kann jeden Dienstag besucht werden

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf Anmeldung
15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ohne Anmeldung

Karin Seitz-Bischofberger
9410 Heiden, Tiefenau 8, Tel. 071 740 02 85

Appenzellische ÄRZTEGESELLSCHAFT AERZTEFON

Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar
Ärztetelefon 0844 55 00 55 anrufen. Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr
Rettungsdienst alarmieren. Telefon 144 anrufen.

Schulhausstrasse 9
Heiden im Appenzellerland
Telefon 071 891 36 36

Oktober '18 Rosental. Das Kino.

Di	2.10.	14:15	*Nachmittagskino:* Grüner wird's nicht...	6/4	D
Di	2.10.	19:30	Candelaria	6/4	Span/d
Do	4.10.	18:00	*Sprachencafé:* Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	4.10.	19:30	*CINEMA ITALIANO* Ammore e malavita	14/12	Ital/d
Fr	5.10.	20:15	Deine Juliet	10/8	D
Sa	6.10.	17:15	Grüner wird's nicht...	6/4	D
Sa	6.10.	20:15	Book Club – Das Beste kommt noch	12/10	D
So	7.10.	15:00	Pettersson und Findus – Findus zieht um	6/4	D
So	7.10.	19:30	Crazy Rich Asians	8/6	D
Di	9.10.	19:30	Book Club – Das Beste kommt noch	12/10	D
Do	11.10.	19:30	Grüner wird's nicht...	6/4	D
Fr	12.10.	20:15	Candelaria	6/4	Span/d
Sa	13.10.	17:15	Papst Franziskus	6/4	D
Sa	13.10.	20:15	Deine Juliet	10/8	D
So	14.10.	15:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
So	14.10.	19:30	Durs Appenzellerland mit Regisseur und Produzent	6/4	dialekt
Di	16.10.	19:30	Crazy Rich Asians	8/6	D
Do	18.10.	19:30	Deine Juliet	10/8	D
Fr	19.10.	18:30	*Sprachencafé:* Englisch Anmeldung 079 678 09 81		
Fr	19.10.	20:15	A Star Is Born	12/10	E/d
Sa	20.10.	17:15	Candelaria	6/4	Span/d
Sa	20.10.	20:15	Crazy Rich Asians	8/6	D
So	21.10.	15:00	Die Unglaublichen 2	8/6	D
So	21.10.	19:30	Klassentreffen 1	12/10	D
Di	23.10.	19:30	A Star Is Born	12/10	E/d
Mi	24.10.	20:15	*Cinéclub:* The Other Side of Hope	16/16	Suo/d
Do	25.10.	18:00	*Sprachencafé:* Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do	25.10.	19:30	*CINEMA ITALIANO* L'equilibrio	14/12	Ital/d
Fr	26.10.	20:15	*Filmhit*		
Sa	27.10.	17:15	Durs Appenzellerland	6/4	dialekt
Sa	27.10.	20:15	A Star Is Born	12/10	E/d
So	28.10.	15:00	Ploey	6/4	D
So	28.10.	19:30	Die stille Revolution als Gast Richard Butz	6/4	D
Di	30.10.	19:30	Klassentreffen 1	12/10	D

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen
www.kino-heiden.ch

Ihr Anlass: Kino mit Bar zu vermieten»»
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte. 071 891 36 36

RAIFFEISEN
Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Wenn nicht jetzt wann dann?
Gold
Herbstbunt
Erdigwarm
Wir bringen Farbe in ihr Leben
071 891 58 77
naturfarbenmalerei.ch
NATUR FARBEN MALEREI
SCHULZ & ROTACH GMBH
9410 HEIDEN AR

Spezialveranstaltungen im Monat Oktober im Kino Rosental, Heiden

Sonntag, 14. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Dur's Appenzellerland – ein Film über Brauchtümer und Landschaften

Kommen Sie mit auf eine Reise durchs Appenzellerland. Wir fahren mit den Appenzeller Bahnen kreuz und quer durch wunderschöne Gegenden. Zwischendurch steigen wir aus und besuchen Menschen, die in irgendeiner Weise mit dem Appenzellerland verbunden sind – Geschichten über Brauchtum, Kultur, Handwerk bis hin zu modernsten Technologien in der Industrie. Unterbrochen wird unsere Reise mit waschechten Appenzeller-Witzen und natürlich gibt's immer wieder Aussichten auf die schönsten Landschaften der Region. Und auch der höchste Berg des Alpsteins – der Säntis – spielt eine wichtige Rolle. Lassen Sie Sich überraschen!

Mit den beiden Regisseuren und Filmproduzenten Christian Anderegg, und Daniel Felix

Sonntag, 28. Oktober 2018, 19.30 Uhr

Die stille Revolution – Kulturwandel in der Arbeitswelt

Der Film «Die stille Revolution» erzählt dokumentarisch die Geschichte eines Unternehmens, das die Zeichen der Zeit erkannt und seine internen Strukturen komplett umgekrempelt hat – hin zu einer fairen und am Menschen orientierten Arbeitswelt. Mit deutlich messbarem Gewinn für alle Beteiligten.

Herr Richard Butz, Leiter vom Schlosshotel Wartegg wird von seinen Führungsgrundsätzen aus dem Betrieb erzählen.

Viehschau Heiden-Grub am 6. Oktober 2018

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im Oktober findet die gemeinsame Viehschau der Gemeinden Heiden und Grub AR statt. Am 6. Oktober fahren die Viehzüchter aus beiden Dörfern um 09.30 Uhr auf dem Schauplatz gegenüber dem Rest. Bären in Heiden mit ihrem Vieh auf. Die meisten tun dies auf traditionell appenzellische Art mit den Senntumschellen und in der Tracht. Der Aufzug ist deshalb bereits einer der Höhepunkte dieses Tages. Anschliessend werden die verschiedenen Tierkategorien durch drei Schauexperten beurteilt und der Reihe nach eingeteilt. Verschiedene Spezialwettbewerbe wie die Miss Heiden-Grub werden mit Spannung erwartet und durch den Speaker fachlich kommentiert. Schaupräsident Michi Eugster wird für das Publikum eine spezielle Führung durch den Schauplatz anbieten, wo alle Tätigkeiten des Tages erklärt werden. Dabei erhalten die Besucher einen guten Einblick in das Leben der Viehzucht und in die heutige Landwirtschaft.

Ein attraktives Begleitprogramm mit Marktständen, Festzelt und Gratis-Rösslifahrten verstärken den speziellen Charakter dieses wichtigen Tages für die Bauernschaft. Die beiden Gemeinden freuen sich, wenn auch die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung die Viehschau besucht und die Gelegenheit wahrnimmt, ein Stück appenzellisches Brauchtum hautnah mitzuerleben.

Gleichentags findet abends um 20.15 Uhr in der Turnhalle Grub AR der Schauabend statt. Mit einem guten Essen, zubereitet und serviert von den Gruber Landfrauen, einer reichhaltigen Tombola und musikalischer Unterhaltung wird Bilanz gezogen über die Schau, die Ranglisten verkündet und die Prämien verteilt.

Auch dazu ist das ganze Dorf herzlich eingeladen.

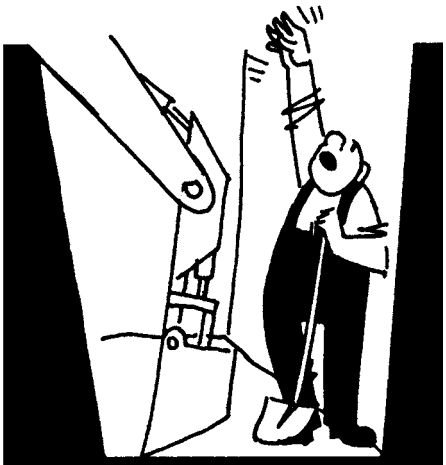
Also: Auf an die Viehschau in Heiden und abends zum Schauabend in Grub AR!

Inserate-Annahmeschluss: Freitag, 12. Oktober 2018

CITY GARAGE HEIDEN

Für Reparaturen aller Marken ist unser Team bestens geschult damit der Werterhalt Ihres Fahrzeuges hoch bleibt.

City-Garage AG
Hinterbissaustrasse 20
9410 Heiden
Tel 071 891 28 91
www.city-garage.ch



Aushube…

…und alles, was im Tiefbau so anfällt wie:
Strassen und Wege, Umgebungsarbeiten, Kanäle und Werkleitungen, Humus- und Kieslieferungen, Transporte mit Kranablad, Sport- und Reitplätze

brülisauer

Brülisauer Tiefbau GmbH
9034 Eggersriet, 9038 Rehetobel
Telefon 071/877 25 91

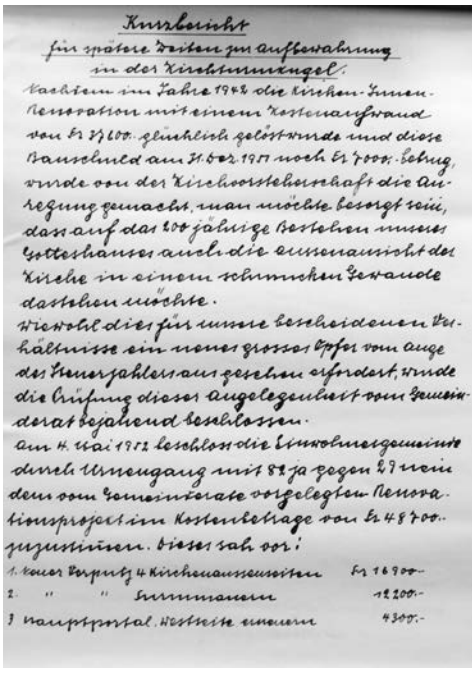
Das Geheimnis in der Kirchturmkugel ist gelüftet

Die äusseren Sanierungsarbeiten an der Evangelischen Kirche sind abgeschlossen worden. Sie beinhalten die Fassadensanierung inkl. Turm und Turmspitze, Sanierung der Glockenklöppel, Turmuhren, Systemhauptuhr und Jalousien/Schallläden im Turm. Besonders gespannt war man, was sich alles in der Kugel auf der Kirchturmspitze befindet.

Bernhard Lutz hat die Arbeiten für den Blickpunkt begleitet und im Bild festgehalten. In den drei Kupferrollen und der Kupferbox kamen diverse alte Schriftstücke und sonstige Raritäten zum Vorschein. Der Blickpunkt wirft in dieser Ausgabe in einem ersten Teil den Blick in die Vergangenheit. Eine Fortsetzung erscheint in der Oktoberausgabe.

Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker und Gemeindeschreiber Willi Solenthaler prüfen konzentriert und gespannt, was sich alles in den drei Kupferrollen und der Kupferbox von der Kirchturmkugel befindet.

Dokument mit dem Titel «Kurzbericht für spätere Zeiten zur Aufbewahrung in der Kirchturmkugel.», unterschrieben von Gemeindehauptmann Otto Lanker und Gemeindeschreiber Fritz Tanner, 25. Oktober 1952.



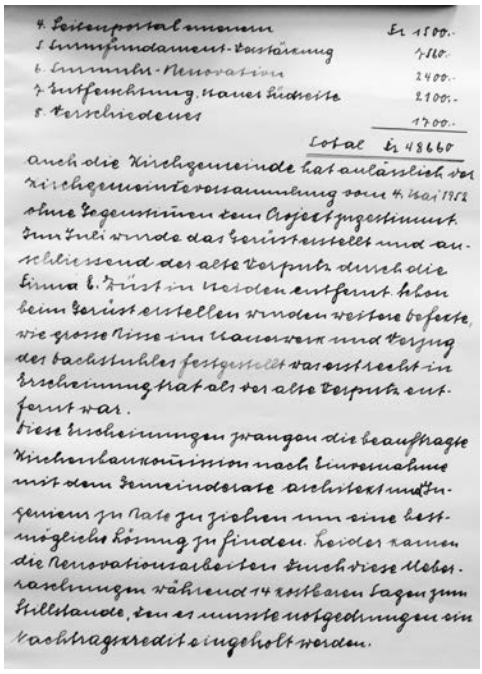
Kurzbericht
für spätere Zeiten zur Aufbewahrung
in der Kirchturmkugel.

Nachdem im Jahre 1942 die Kirchen-Innen-Renovation mit einem Kostenaufwand von Fr 37'100.- gleichzeitig gelöst wurde und diese Bauschuld am 31.Dez.1951 noch Fr 7000.- betrug, wurde von der Kirchgemeinde die Anregung gemacht, man möchte besorgt sein, dass auf das 100 jährige Bestehen unseres Gotteshauses auch die Aussenansicht der Kirche in einem schmucken Gewande dastehen möchte.

Wiewohl diese für unsere bescheidenen Verhältnisse ein neues grosses Opfer vom Auge des Steuerzahlers aus gesehen erfordert, wurde die Prüfung dieser Angelegenheit vom Gemeinderat bejahend beschlossen.

Am 4. Mai 1952 beschloss die Einwohnergemeinde durch Umgang mit 82 ja gegen 27 nein den vom Gemeinderate vorgelegten Renovationsprojekt im Kostenbetrage von Fr 48'700.- zuzustimmen. Dieses sah vor:

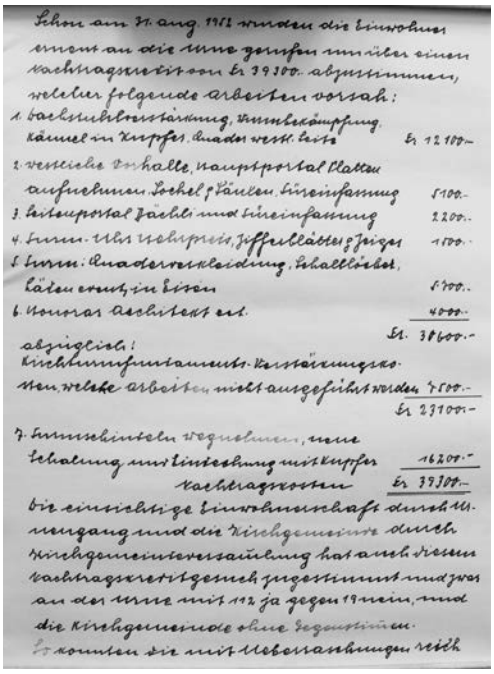
1. Neuer Verputz & Kirchenaussenseiten	Fr 16'900.-
2. " " Turmmauern	12'200.-
3. Hauptportal, Westseite ausmauern	4300.-



4. Seitenportal ausmauern	Fr 1500.-
5. Turmfundament-Verstärkung	7500.-
6. Turmuhr-Renovation	2400.-
7. Entfeuchtung, Hauptseite	2100.-
8. Verschiedenes	1700.-
Total	Fr 48660

Auch die Kirchgemeinde hat anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Mai 1952 ohne Gegenstimmen zum Projekt zugestimmt. Zuerst wurde das Gerüstgestell und anschliessend der alte Verputz durch die Firma B. Fürst in Meiden entfernt. Schon beim Gerüstestellen wurden weitere Defekte, wie grosse Risse im Mauerwerk und Verzug des Dachstuhles festgestellt. Vor allem aber in Erscheinung hat als der alte Verputz entfernt war.

Diese Erscheinungen zwangen die beauftragte Kirchenbaukommission nach Einvernahme mit dem Gemeinderate Architekt Mühlenieux zu Rate zu ziehen um eine bestmögliche Lösung zu finden. Leider kamen die Renovationsarbeiten durch diese Mehrarbeitungen während 14 kostbaren Tagen zum Stillstande, denn es mussten Notgedrungen ein Nachtragskredit eingeholt werden.

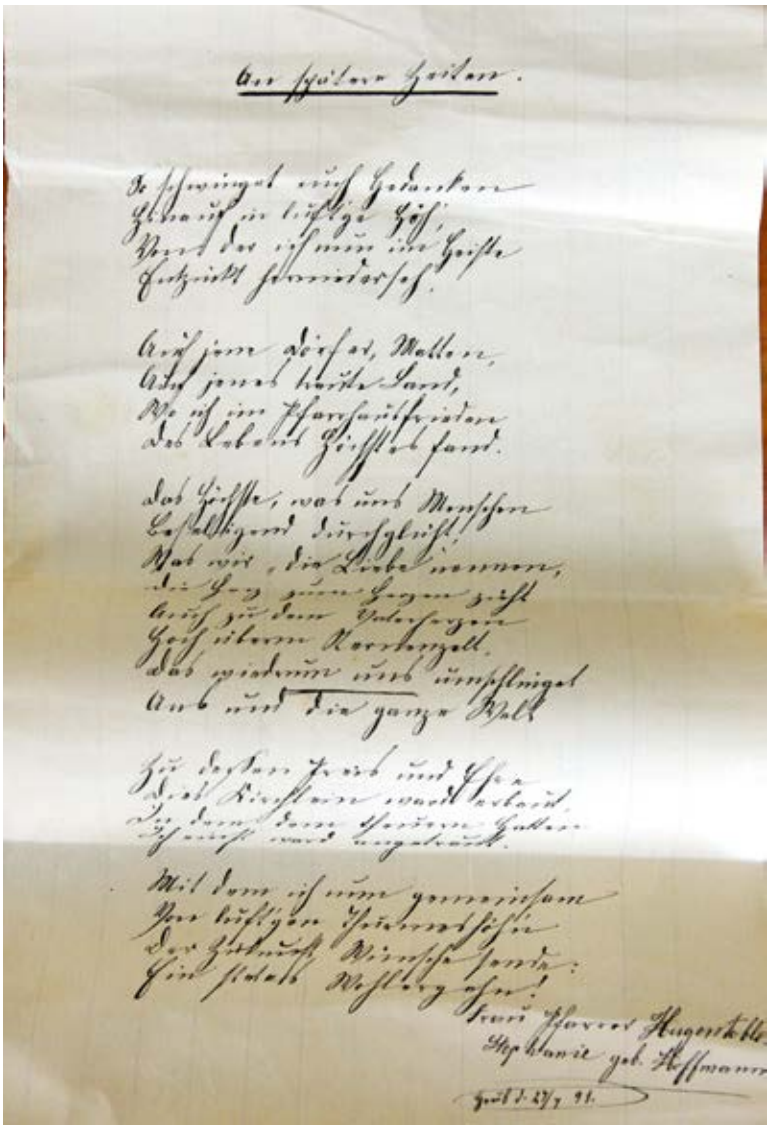


Schon am 31. Aug. 1952 wurden die Einwohner umgehend an die Urne gerufen um über einen Nachtragskredit von Fr 39'300.- abzustimmen, welcher folgende Arbeiten vorsah:

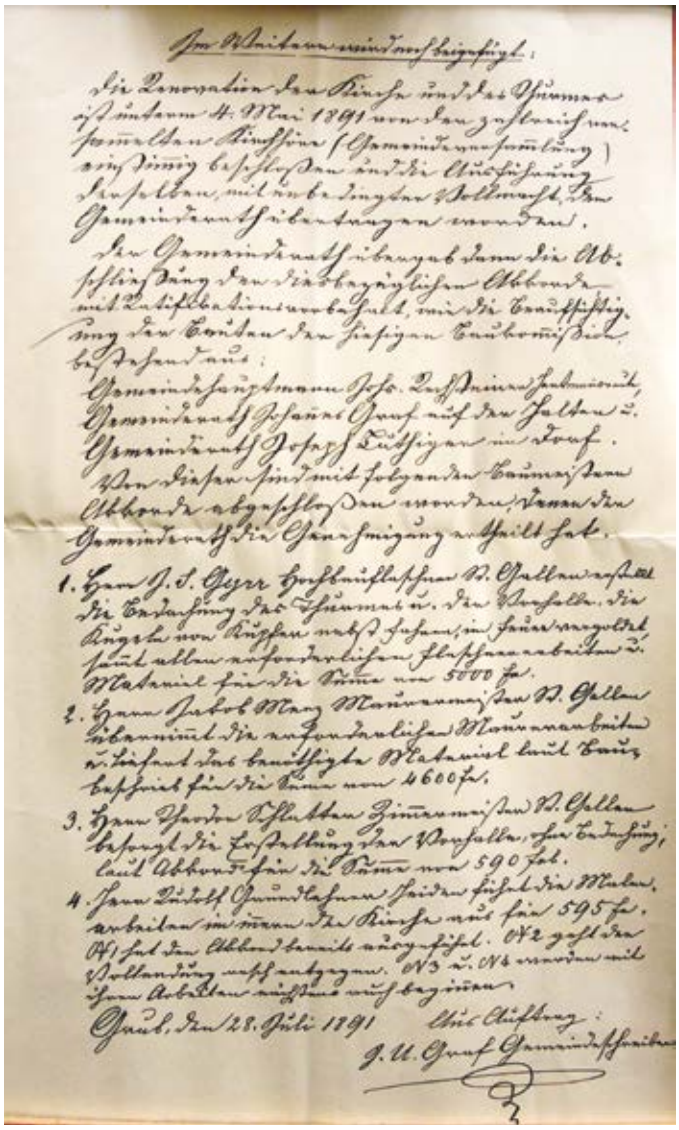
1. Dachstuhlverstärkung, Turmbekämpfung, Kämmel in Kupfer, Quader westl. Seite	Fr 12'100.-
2. Verteile Vorhalle, Hauptportal Platten aufnehmen, Sockel & Säulen, Hineinfassung	5100.-
3. Seitenportal Sockel und Hineinfassung	2200.-
4. Turm-Uhr Verbesserung, Zifferblätter & Zeiger	1100.-
5. Turm: Quaderverkleidung, Schallläden, Läden ersetzt in Eisen	5700.-
6. Honorar Architekt etc.	4000.-
	Fr. 30'600.-
abzüglich: Kirchturmfundament-Verstärkungsarbeiten, welche arbeiten nicht ausgeführt worden	7500.-
	Fr 23'100.-
7. Turmkugeln wegnehmen, neue Schalung, nur Einfassung mit Kupfer	16200.-
Nachtragskredit	Fr 39'300.-

Die einzelnige Einwohnerschaft durch Umgang und die Kirchgemeinde durch Kirchgemeindeversammlung hat auch diesem Nachtragskredit zugestimmt und zwar an der Urne mit 112 ja gegen 19 nein, und die Kirchgemeinde ohne Gegenstimmen.

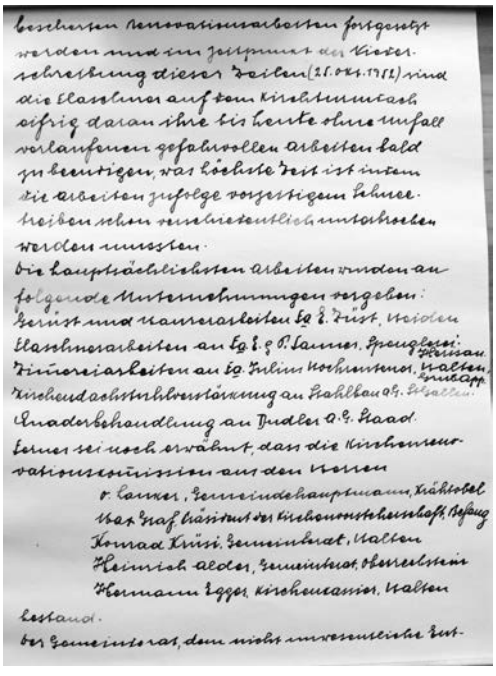
So konnten die mit Ueberraschungen reich

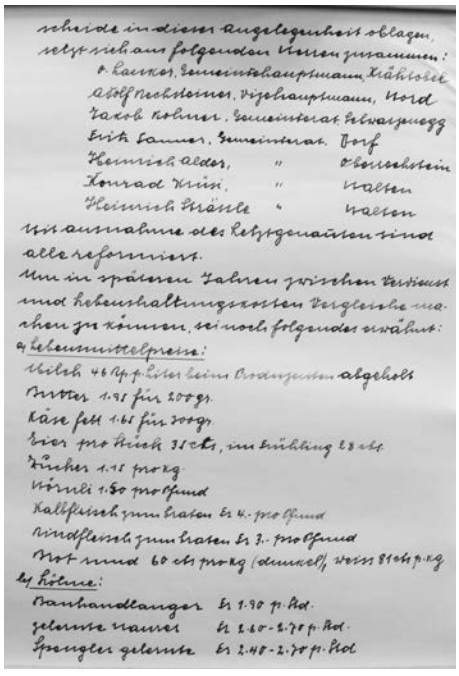


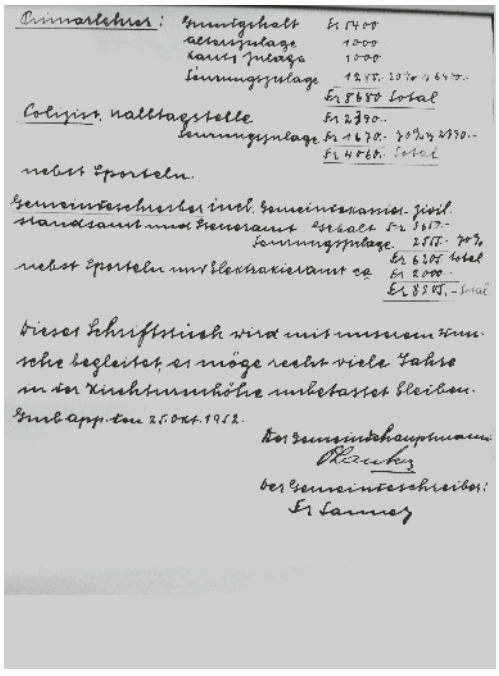
Gedicht mit dem Titel «An spätere Zeiten», verfasst von Hugentobler Stefanie geb. Hoffmann am 27. September 1891.



Schriftstück mit dem Titel «Im Weitern wird noch beigefügt:», unterschrieben von Gemeindeschreiber Hans Ulrich Graf, 28. Juli 1891.







FRAUEN + MÄNNER

sind anders mag man eben

Leitung:
Michael Schläpfer
und Silvia Seipp

Chorkonzerte

Frauenchor Goldach

Samstag, 17. November 2018
Goldach SG
19.30 Uhr, Aula Goldach

Violoncello:
Maria-Christina Flüge-Meier

Klavier:
Claudio Bergantini

Männerchor Heiden

Sonntag, 18. November 2018
Wolfhalden AR
17.00 Uhr, Kronensaal

Moderation:
Duo Beatrix und Alexander Ott

Eintritt: **Fr. 18.–**
Schüler, Lernende, Studenten
Fr. 10.–

AG DORFLADEN GRUB AR

Es lohnt sich an unserer Tankstelle zu tanken.
Wir bieten Benzin und Diesel zu Discountpreisen.

So günstig.

SPAR

Für Ihren Einkauf im Dorfladen bedanken wir uns herzlich. Beachten Sie die neuen Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 7.00 bis 18.30 Uhr durchgehend
Samstag: 7.00 bis 17.00 Uhr durchgehend

DIE POST

Singen ist das Fundament zur Musik in allen Dingen.

Georg Philipp Telemann

Chäschnöpfli und Südwörscht im Skiliftstöbli

Sa 20. Oktober 2018, 18.30 Uhr

Anmeldung bis spätestens Mittwochabend an: 079 563 40 44 (Gabi Keller)

Samstag, 6. Oktober 2018
20.15 Uhr, Viehschauabend in der Turnhalle Grub AR

Dazu ist das ganze Dorf herzlich eingeladen!

Gemeindebibliothek Heiden · Grub

Poststrasse 1
9410 Heiden
Tel. 071 891 15 12
info@biblioheiden.ch
www.biblioheiden.ch

Buchstart

Am Freitag, 26. Oktober treffen wir uns wiederum zu einem lustigen Nachmittag voller Geschichten, Versen und Liedern. Leseanimatorin Marianne Wäspe bringt am Buchstart wieder ihren Bären mit und zusammen mit ihr wird gesungen und gelacht. Gemeinsam machts am meisten Spass!

Buchstart ist ein gesamtschweizerisches Projekt zur Sprachförderung und zur ersten Begegnung von Kleinkindern mit Büchern. Kinder, die von Anfang an mit Büchern aufwachsen, sind im Vorteil. Sie erfahren schon früh, wie viel Spass in Bildern und Büchern steckt und haben ihr Leben lang Freude am Lesen und Lernen.

Um 16.15 Uhr gehts los. Wir freuen uns auf viele Kleinkinder ab sechs Monaten in Begleitung. *Miriam Hauschildt*

Appenzellerland über dem Bodensee

News aus dem AüB

Berufserkundungstag 2018
55 Betriebe zeigten 42 Berufe

Am Mittwoch 26. September 2018 öffneten die Betriebe und Unternehmen der Region ihre Türen für den Berufsnachwuchs. Knapp 150 Schülerinnen und Schüler der zweiten Oberstufe der Sekundarschulen Heiden, Oberegg, Walzenhausen, Wolfhalden-Grub und Trogen-Wald-Rehetobel hatten die Gelegenheit, einen Lehrberuf in einem regionalen Betrieb kennenzulernen. Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee (AüB) organisierte und koordinierte den Berufserkundungstag nun zum vierten Mal.

55 Betriebe in zehn Gemeinden bieten gut 200 Berufserkundungsplätze in 42 verschiedenen Lehrberufen an. Die Schülerinnen und Schüler erfahren jeweils am Berufserkundungstag von der ganzen Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Und sie können erstmals und auf unkomplizierte Weise in die Arbeitswelt hineinschauen. Der unmittelbare Einblick in die Grossküche, die Werkstatt, das Behandlungszimmer, die Grossküche oder den Pflegealltag hinterlässt bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck, versichern die Lehrpersonen.

Die Betriebe in der Region schätzen die Möglichkeit, ihren Beruf und den Betrieb zu zeigen, denn es ist nicht mehr in allen Berufen einfach, Berufsnachwuchs zu rekrutieren. Der Berufserkundungstag zeigt jeweils Wirkung. Laut der Aussage einiger Betriebe hat er schon zu Lehrverhältnissen geführt. Das Engagement und Interesse der Betriebe sind entsprechend hoch.

Ein grosses Danke gilt den Mitwirkenden: Den Betrieben danken wir für ihr grosses Engagement, den Schülerinnen und Schülern für das Interesse und den Lehrpersonen für die Vorbereitung und Begleitung der Jugendlichen!

In einer losen Reihe portraitiert der Verein AüB Projekte, Unternehmen, Institutionen und Menschen aus der Region, die zu einer lebenswerten Region beitragen. Das Appenzellerland über dem Bodensee umfasst die Gemeinden Grub, Heiden, Lutzenberg, Rehetobel, Reute, Wald, Walzenhausen, Wolfhalden sowie den Bezirk Oberegg.

Kontakt:
Appenzellerland über dem Bodensee, Schwendistr. 3, 9410 Heiden, www.AüB.ch / Geschäftsführerin Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24, Email: katja.breitenmoser@aueb.ch Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

Die Inserate im Blickpunkt werden beachtet!

Dr. med. S. Graf, 9035 Grub AR

Wir machen Herbstferien vom

Samstag, 6.10. 2018 bis und mit Sonntag, 21.10. 2018

Ab Montag 22.10. 2018 sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretung:

6.10. 2018 bis und mit 12.10. 2018
Frau Dr. med. Britta Hafner,
9410 Heiden / 071 891 66 91

15.10. 2018 bis und mit 19.10. 2018
Herr Dr. med. Ruedi Vetsch,
9034 Eggersriet / 071 877 18 25

Ärztefon Appenzell Ausserrhoden:
Telefon 0844 55 00 55

«Singen macht Freude. Singen macht glücklich. Singen schafft Freunde.»

Unser aufgestellter Chor sucht weitere Sänger und somit neue Freunde jeden Alters!

Chor-Probe:
jeden Montag, 19.45 bis 21.30 Uhr in der Aula vom Schulhaus Dorf, Heiden

www.maennerchor-heiden.ch

Valentin Volkart, Präsident
Obere Täschenstrasse 4
9410 Heiden, Tel. 071 891 53 62

Ja genau, Dich brauchen wir!

firefighters-gesucht.ch

Zur Verstärkung unseres Korps benötigen wir aktiven Nachwuchs. In kameradschaftlicher Atmosphäre erhältst du eine gründliche Ausbildung in allen Bereichen der Feuerwehr.
Hast du Interesse an der vielseitigen Feuerwehrarbeit oder der Führungsunterstützung (Zentrale, Journalführung ...) und Zeit, in einer Organisation mitzumachen, welche innert Minuten Hilfe vor Ort bringt? Bist du fit, teamfähig und über 18 Jahre alt? Dann bist du genau der/die Richtige.

Wir laden dich gerne zu einem Informationsanlass ein, damit wir uns und die REGIWEHR vorstellen können. Wir freuen uns, dich kennen zu lernen.

Dienstag
2. Oktober 2018
19.30 Uhr

Ort:
REGIWEHR Depot West
Riemen 613
9035 Grub AR

Dauer: ca. 1 Stunde

KOPF HOCH, HERR SCHÜÜCH!

Situative Schuldgefühle, aufgezeichnet von Hans Moser
in der Publikation «Kopf hoch, Herr Schüüch!»
erschienen im Nebelspalter-Verlag Rorschach im Jahr 1987.

Herr Schüüch will rasch einige Bouillonwürfel kaufen, gerät aber in ein Einkaufscenter. Um an der Kasse nicht etwas einfältig zu wirken mit einigen Bouillonwürfeln im riesigen Einkaufswagen, kauft er – obwohl Junggeselle – eine Familienpackung Waschpulver.

Willi Jenni
Autospenglerei & Spritzwerk AG

Abschleppdienst
Tag und Nacht

Ebni 537
9035 Grub AR
info@willi-jenni.ch
www.willi-jenni.ch
Tel. 071 891 15 84
Fax 071 891 38 42
M. 079 437 47 26

Blickpunkt Grub

Terminkalender 2018

Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
635	Freitag, 12. 10. 2018	Freitag, 26. 10. 2018
636	Freitag, 16. 11. 2018	Freitag, 30. 11. 2018
637	Freitag, 07. 12. 2018	Freitag, 21. 12. 2018

EUGSTER DRUCK AG
Bernhard Eugster
Asylstr. 16, 9410 Heiden
Telefon 071 891 18 20
Telefax 071 891 21 79
info@eugsterdruck.ch

Grosse Auswahl an Sujets für Traueranzeigen
Wir leiten die Anzeige auch an die Zeitung weiter

Skiliftstöbli Grub
Bäse-Beiz
Freitag, 5. Oktober 2018 ab 17.30 Uhr

Die Inserate im Blickpunkt werden beachtet!

Neu!
Inserate und Texte bitte senden an
Herr Arie Thür
arie.thuer@grub.ch

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Autocenter Winkeln GmbH
9015 St. Gallen, 071 310 08 40
www.opel-winkeln.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

Foto-Wettbewerb: «Die schönste Ostschweizer Gemeinde»

Mit einem grossen Foto-Wettbewerb sucht die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» die schönste Gemeinde. Mitmachen kann jeder. Es winken Preise für die Gewinner und Publizität für die bestplatzierten Gemeinden.

Regelmässig erscheinen «Gemeinde-Ratings», in denen Steuern, Verkehrserschliessung oder Immobilienpreise verglichen werden. Kaum zum Zug kommen subjektive Kriterien: Welche Gemeinde hat die idyllischsten Fleckchen, das attraktivste Zentrum, die schönste Naherholungszone?

Ob Dorfplatz, Gebäude, Spielplatz, Waldlichtung oder Panoramaaussicht: Die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» sucht Bilder, die zeigen, wie attraktiv Ihre Gemeinde ist. Unter allen Einsendungen wird «Die schönste Ostschweizer Gemeinde» gekürt. Die Jury ist die Leserschaft, die unter www.dieostschweiz.ch die Fotos bis zu einem Stichtag bewertet.

Mitmachen ist ganz einfach: Schiessen Sie ein Bild von Ihrem Lieblingssujet in Ihrer Gemeinde und senden Sie es bis zum 15. November 2018 an *redaktion@dieostschweiz.ch.* Vergessen Sie nicht, Name und Adresse dazu zu schreiben. Unter den Gewinnern des Wettbewerbs verlosen wir attraktive Preise von Sponsoren wie Hof Weissbad, Hotel Bad Horn, Appenzeller Bahnen, Appenzeller Käse, die Schweizerische Bodensee-Schifffahrt und vielen weiteren.

Jene Gemeinden, die am besten abschneiden, werden im Nachzug auf www.dieostschweiz.ch aus verschiedenen Blickwinkeln porträtiert und ihnen so das Rampenlicht verschafft, das sie verdienen.

«Die Ostschweiz» berichtet seit April 2018 auf www.dieostschweiz.ch über das politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehen in den Kantonen St. Gallen, Thurgau und beiden Appenzell.

MEHR! DIE OSTSCHWEIZ

Spielgruppe Grub AR Ballonwettbewerbpreise sind vergeben

Die Spielgruppe Grub AR feiert dieses Jahr ihr 25-Jähriges bestehen; aus diesem Grunde wurde ein Ballonwettbewerb durchgeführt.

Bei sonnigem Wetter starteten viele Ballone am Gruber-Sportplausch in den Himmel. Eine stattliche Anzahl Ballonkarten sind retour gekommen und die Gewinner/-innen stehen fest. Dank den Sponsoren konnten die Preise verteilt werden.

Auf dem *ersten Platz ist Jan Blaser,* er darf mit seiner Familie in den Walter-Zoo. Sein Ballon flog bis nach Innsbruck. *Esmeralda Estanislau als Zweitplatzierte* darf mit ihrer Familie den Baumwipfelpfad in Mogelsberg erkunden. Den *dritten Platz erreichte Annette Schlumpf* sie erhielt drei Kindereintritte in den Appenzeller-Park in Herisau. Eine gefüllte Sporttasche erhält *Mirjam Breitenmoser* und der gefüllte Rucksack geht nach Eggersriet zu *Sereina Engel.* Die zwei *Pechvogelpreise* erhalten *Barbara Bürgler und Mirco Mathis*.
Das Spielgruppenteam mit Sylvia Eisenhut, Helen Keller, Elke Niederer und Marianne Länzlinger gratulieren den Gewinner/-innen und wünschen viel Freude an den Preisen. Auch ein grosses Dankeschön an die Gemeinde für den neuen hellen Bodenbelag im Spielgruppenraum.

Text und Foto: Marianne Länzlinger

Von links: Esmeralda, Mirjam, Jan und Familie Schlumpf

BLICKPUNKT-BILDER DES MONATS

Hopfen vor der Ernte; eingesandt von Joachim Brombach

Angetroffen auf der Wandertour; eingesandt von Luzia Hunger

Blickpunkt-Bild des Monats

Senden Sie Ihr Bild in hoher Auflösung (jpg), mit dem Vermerk «Bild des Monats 2018» an den Blickpunkt Grub.

arie.thuer@grub.ch

Über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion. Mit der Einsendung wird automatisch das Recht für eine Veröffentlichung erteilt.

Muldenprofi

Ruedi Sonderegger
079 352 21 87

Obereggerstr. 38, 9410 Heiden
Tel. 071 891 19 32
info@muldenprofi.ch
www.muldenprofi.ch

- Transport
- Mulden
- Entsorgungen
- Hausräumungen

SCHREINEREI BOCK

Ihr Schreiner.

Referenzen: www.bock.ch

Schreinerei Bock AG
9402 Mörschwil
Telefon 071 868 70 70

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH Elektro-Shop
Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Die autorisierte, kompetente ostschweizer Kaffeemaschinen Service-Stelle

Reparatur. Beratung. Verkauf.
Bohnen. Kapseln. Maschinen.

KAFFEEMASCHINENMORGER

Langgasse 36 · 9008 St.Gallen
071 244 80 30 · www.kafi.ch

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Weiherwies
wohnen | betreuen | pflegen

Mittagstisch

Wir laden alle Frauen und Männer an den gemeinsamen Mittagstisch ein.
Täglich offerieren wir Ihnen die Möglichkeit, nebst einem Plauderstündchen ein feines Mittagessen einzunehmen.

Profitieren Sie von diesem Angebot und geniessen Sie den Tag.

Wo	Caféteria im Alterswohn- und Pflegeheim Grub AR
Wann	täglich
Preis	12.– Franken pro Person
Anmeldung	bis spätestens am Vortag unter Telefon 071 898 83 20

Herzlich willkommen in der Weiherwies.

Der gestiefelte Kater

jugendmusik BRASS WAVE
Grub AR · Eggersriet · Grub SG · Untereggen

Ein musikalisches Märchen mit leckerem Zmorge für die ganze Familie, umrahmt von der Jugendmusik BrassWave.

Gemeindesaal Eggersriet • Sonntag, 4. November 2018
Start Zmorge: 9.00 Uhr
Start Märchen: 10.00 Uhr
Im Anschluss an das Märchenkonzert findet die Rangverkündigung des Malwettbewerbes statt.

Preise:
Kinder (3-16 Jahre): Fr. 5.--
bis 3 Jahre: gratis
ab 16 Jahren: Fr. 15.--
Besuch Märchenkonzert ohne Zmorge: gratis

Anmeldung für Zmorge erforderlich bis zum 02. November:
reservation@brasswave.ch

Malwettbewerb mit attraktiven Preisen:
www.brasswave.ch

Eggersrieter Oktoberfest

Samstag,
27. Oktober 2018
Schulhaus Eggersriet

20.00 Uhr Türöffnung

Ab 21.15 Uhr

DIE JUNGEN THIERSEER

Sitzplatzreservation:
reservation@eggersrieteroktoberfest.ch

Eintritt CHF 10.–

Weitere Infos:
www.eggersrieteroktoberfest.ch

Ab 18 Jahren

Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

GRUEBER WETTERFROSCH

Peter Keller

Das Wetter im August 2018

Bei jedem der drei täglichen Beobachtungsturnusse werden an die zwanzig Wetterfaktoren erfasst und im Journal festgehalten. Diese werden vorwiegend in Ziffern oder Kürzeln aufgezeichnet. Da wechselnde, sich stets verändernde oder aussergewöhnliche Wetterabläufe sich nicht mit Ziffern beschreiben lassen, werden diese separat und im wahrsten Sinne wörtlich erfasst. Um das Wetter des vergangenen Monats kurz zu umschreiben, blättern wir im Tagebuch auf den Nationalfeiertag zurück, wo da steht: «Mittwoch, 1. Der Tag beginnt mit Hochsommer und bietet 21 °C und einige kleine Cirren fibratus. Zur Vesperzeit zieht im Westen eine glatte Wolkenwand auf, die sich gegen den Alpstein schiebt. Grosse ‹Cucong› (Cumulus congestus – Quellwolkentürme) bilden sich über den Vorarlberger- und Rhätischen Alpen. Diese wandern östlich weiter. Um 18 Uhr ist der Himmel gänzlich bedeckt. Donnergrollen aus südlicher Region. Um 19 Uhr wird am westlichen Horizont eine dunkle grau-blaue Wolkenwand sichtbar. Noch ist nicht erkennbar, was diese verheissen wird. Der Wind weht mit 5 bis 10 (km/h) aus Ost. Das TTmx (Temperatur-Tagesmaximum) beträgt heute 29,1 °C. Um 19.30 Uhr beginnt es mit schweren Tropfen zu regnen. Der Regen wird zunehmend stärker und wird von Blitz und Donner begleitet. Der Gewitterzug bewegt sich von Ost nach West und West nach Ost, bleibt somit über uns hängen. Ein Regensturm fegt um 20.30 Uhr über eine Region, deren westlicher Rand der GZ (Gewitterzelle) vom Walensee über Wil bis nach Romanshorn reicht. Das Gewitter erzeugt sehr grosse, scharfe Linienblitze. Das ganze Spektakel dauert bis 22.30 Uhr, doch es regnet weiter und die Temperatur sinkt auf 16 °C.» Soweit der Eintrag des ersten Monatstages. Am zweiten Tag war der Himmel durch die Wolken der gewitterbedingten Restfeuchte vorerst stark bewölkt. Diese wurden dann aber durch die noch intensiven Sonnenstrahlen bald aufgelöst. Die nun folgende Reihe von Hochsommertagen mit Temperaturen zwischen 25 °C und knapp 30 °C. Die über Irland und Nordeuropa ziehenden Tiefdruckgebiete machten sich bei uns durch harmlose, kurze Störungen des Sonnenwetters bemerkbar. Erst die Tiefs «Sümje» und «Ernesto» schoben uns im letzten Monatsdrittel kalte Luft aus dem Norden zu. Neben den Tagestemperaturen, die zeitweilen auf bis 13 °C sanken, wurden auch die Nächte mit 7 °C abgekühlt. Ein Blick auf das Journal: Mit 29,8 °C wurde am Neunten die höchste Tagestemperatur gemessen, während die Tiefste mit 8,9 °C am 25. abgelesen wurde. Wir durften 21 Sonnentage und acht Tage mit Niederschlag zählen, zudem donnerten drei Nahgewitter über unsere Gegend. Das Regenmessgerät erfasste 210,1 mm. Im Vorjahr waren es 157,2 mm. Ausserdem: Ein Treffer darf sich der Siebenschläfer (27. Juni) verbuchen. Der Schönwetterzyklus von sieben Wochen wurde bis zum 15. August eingehalten.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde www.ref-grub-eggersriet.ch

Pfarramt Carlos Ferrer - carlos.ferrer@ref-grub-eggersriet.ch - 071 891 17 58
Mesmerin Elsbeth Camenzind - c.elsbeth@bluewin.ch 071 890 09 25

Gottesdienste und Agenda / Alterswohnheim Weiherwies

Freitag, 28. September, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle

Sonntag, 30. September
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR
Pfr. René Häfelfinger

Sonntag, 7. Oktober
Besuchen Sie bitte den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Freitag, 12. Oktober,14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Musikalische Träumereien mit Andacht - offen für alle, mit
Pfr. René Häfelfinger

Sonntag, 14. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst im Gesundheits- und Seniorenzentrum Eggersriet, Pfr. René Häfelfinger

Sonntag, 21. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grub AR, Pfr. Carlos Ferrer, Taufe von Giuanna Camichel, Eggersriet

Freitag, 26. Oktober, 14.15 Uhr, im Alterswohnheim Grub AR
Katholische Andacht mit Niklaus Züger - offen für alle

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in der Evang.-ref. Kirche Rehetobel

Dienstag, 30. Oktober, 14.00 Uhr
Seniorennachmittag in der Cafeteria des Alterwohnheims Weiherwies Grub AR

Notfallvertretung des Pfarrers
vom 29. September bis 15. Oktober
Pfr. René Häfelfinger, Altstätten, Tel. 071 755 59 51, oder 079 285 25 57

kja H-R-E-G Kirchliche Jugendarbeit
Samstag, 3. November, 18.00 – 23.00 Uhr
kja Hallensport ab 10+, Asylturnhalle Heiden
Anmeldung: www.kja-hreg.ch – kjahreg@se-ueb.ch

Jede kleine Ehrlichkeit ist besser als eine grosse Lüge.

Leonardo da Vinci

VELO CENTER HEIDEN

Grosser End-Sommer-Sale ab SOFORT!

Finanzierung möglich.

Flyer Upstreet 5
statt Fr. 4800.– jetzt Fr. 3499.–

Flyer Gotour 6
statt Fr. 4500.– jetzt Fr. 3499.–

bis zu 50% Rabatt

schauen
fühlen
testen

Flyer T-Serie
statt Fr. 3500.– jetzt Fr. 2999.–

Flyer Gotour 4
statt Fr. 4000.– jetzt Fr. 2999.–

Flyer Uproc 2
statt Fr. 4000.– jetzt Fr. 3299.–

Flyer Uproc 7
statt Fr. 5000.– jetzt Fr. 3999.–

Schnäppli-Markt:
Occasionen bereits ab Fr. 70.–

Velo Center Heiden
Inh. D. Kerber
Kohlplatz 2, 9410 Heiden
Tel. 071 891 22 19
www.velocenterheiden.ch
info@velocenterheiden.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 9 – 12 und 14 – 18 Uhr
Sa 9 – 13 Uhr

(Farbe und Ausstattung kann vom Bild abweichen)

VERANSTALTUNGEN

Oktober 2018

1.	**Kontaktstunde mit Gemeindepräsidentin Katharina Zwicker**	Gemeindekanzlei	16.30 – 17.30 Uhr
2.	**Regiwehr; firefighter-gesucht.ch; Informationsanlass**	Depot West, Riemen 613, Grub AR	19.30 Uhr
2.	**Landfrauenverein Grub AR; Kürbisschnitzen für Halloween & Süppliässä**	Luftschutzraum Grub AR	19.30 Uhr
2.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
3.	**Stamm Einwohnerverein**	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
3.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
5.	**Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz**		ab 17.30 Uhr
6.	**Landfrauenverein Grub AR; Viehschau Heiden-Grub**		
9.	**Vorlesen mit Austausch**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	15.30 Uhr
12.	**Inserateannahmeschluss Blickpunkt Oktober 2018**		
19.	**Neuzuzüger-Begrüssung und Ehrung der Lehrlinge**	Hotel Ochsen Grub AR	18.00 Uhr
20.	**Skiliftstöbli Grub AR, Chäschnöpfli und Südwörscht** Anmeldung bis Mittwochabend unter 079 563 40 44		18.30 Uhr
22.	**Eisenabfuhr**		
24.	**Häckseldienst**		
25.	**Landfrauenverein Grub AR; 54. Hauptversammlung**		
30.	**Seniorennachmittag**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr

November 2018

2.	**Die wilden 70er Jahre – kulinarische-musikalische Klassiker neu entdecken**	Gasthaus Bären Grub AR	19.00 Uhr
5.	**Grünabfälle**	Grünzeugsammelstelle (ehem. ARA)	ab 17.00 Uhr
6.	**Öffentliches Singen**	Cafeteria Alterswohnheim Weiherwies	14.00 Uhr
7.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
7.	**Stamm Einwohnerverein**	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
9.	**Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz**		ab 17.30 Uhr
16.	**Inserateannahmeschluss Blickpunkt November**		
17.	**Skiliftstöbli Grub AR, Racletteplausch**		18.30 Uhr
24.	**Altpapier**		Beginn: 8.00 Uhr
24.	**Häckseltour**		

Dezember 2018

2.	**Musikkonzert Kirche**	Kirche Grub AR	ab 17.00 Uhr
5.	**Unentgeltliche Rechtsberatung**	Gemeindehaus Heiden	ab 17.00 Uhr
5.	**Stamm Einwohnerverein**	Restaurant Hirschen	20.00 Uhr
7.	**Skiliftstöbli Grub AR, Besenbeiz**		ab 17.30 Uhr
7.	**Inserateannahmeschluss Blickpunkt Dezember**		
8.	**Flockentanz im Lichterglanz – ein Wintertraum**	Gasthaus Bären Grub AR	19.00 Uhr
15.	**Skiliftstöbli Grub AR, Fondueplausch**		18.30 Uhr
28.	**Altjahreshöck Einwohnerverein**	Restaurant Hirschen	19.00 Uhr

Ergänzungen bitte melden an: Gemeindekanzlei Grub AR, Herr Arie Thür, Telefon 071 891 17 48, E-Mail: arie.thuer@grub.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif von Fr. 45.–!

Es stehen pro Tag 2 Tageskarten zur Verfügung

Sie fahren zum **Preis von Fr. 45.–** einen Tag lang mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, im von der SBB festgelegten Geltungsbereich!

Kaufen Sie eine unpersönliche SBB-Tageskarte der Gemeinde Grub.

Neu seit Januar 2017
Sind die Gemeinde-Tageskarten am Gültigkeitstag noch verfügbar, können diese ab 9.00 Uhr zum Spezialpreis von Fr. 25.– bezogen werden.

Erhältlich unter Telefon 071 891 17 48

Die Gemeinde-Tageskarten können auch auf der Homepage der Gemeinde Grub AR, www.grub.ch, bestellt werden.
Dieses Angebot ermöglicht es, die Bestellungen auch ausserhalb der Bürozeiten aufzugeben.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Grub AR

Montag: 09.30 bis 12.00 Uhr
15.00 bis 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
09.30 bis 12.00 Uhr

Der Schalterbereich bleibt an den Nachmittagen (ausgenommen Montag Nachmittag) geschlossen.

Auf Wunsch sind auch Terminvereinbarungen ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Ein Anruf genügt!
Telefon 071 891 17 48

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Kanzlei-Team

Eine Frau sitzt an einer Bar und bestellt einen Martini. Nachdem sie ihn getrunken hat, blickt sie in ihre Handtasche und bestellt noch einen Martini. Und wieder blickt sie in die Handtasche, nachdem sie ihn getrunken hat und bestellt einen weiteren Martini. Nachdem sich das ein paar Mal wiederholt hat, wird der Barkeeper neugierig und fragt die Frau, warum sie nach jedem Martini in ihre Handtasche blickt. «Da drin habe ich ein Bild von meinem Mann und wenn er anfängt mir zu gefallen, gehe ich nach Hause …»

Der Pfarrer klingelt an der Haustür, da tönt es aus der Gegensprechanlage: «Engelchen, bist du es?» Der Pfarrer antwortet: «Nein, aber ich bin von der gleichen Firma!»